



Bote von Sievernich

Informationsblatt der Blauen Gebetsoase

Dezember 2017

Sievernich, 06.12.2004

Die Makellose erschien ganz in Weiß gekleidet mit goldener Krone und einem weißen Rosenkranz in ihrer rechten Hand. Auf ihrem linken Arm trug sie das Jesuskind. Jesus erschien als Kind im Alter von ca. 1 1/2 Jahren und trug ein schlichtes strahlendes weißes Gewand und eine goldene Königskrone auf dem Kopf. Die Mutter Gottes stand mit dem Jesuskind auf ihrem Arm auf der Erdkugel. In Seiner rechten Hand hielt der kleine Jesus ein großes goldenes Zepter, in Seiner linken Hand das braune Skapulier vom Berge Karmel. Aus dem Herzen des göttlichen Kindes gingen goldene Strahlen auf uns hinab. Beide erschienen links vom Altar gesehen, jedoch etwas mehr in der Nähe des Altares, und schwebten auf uns zu.

Jesus sprach:

„Meinen Segen und Meinen Frieden schenke Ich euch!“

Seine Stimme klang etwas kindlich, liebevoll klar und weise zugleich.

Er sah mich an und fragte: „Was begehrt du von Mir?“

Ich antwortete: „Jesus, Du fragst, was ich begehre? Ich habe für das Geistliche Zentrum in Sievernich gebetet, welches Dein Wunsch und der Deiner Mutter ist. Ich weiß aber nicht, wo es sein soll und eigentlich bin ich sehr ratlos in

diesem Anliegen. Ich bitte Dich, Jesus, hilf mir mit Deiner Heiligsten Mutter!“

Jesus antwortete: „Lege alles in die Hand deines Seelenführers!“

Anschließend habe ich dem Herrn und Seiner Mutter alle Anwesenden, Kranken und Notleidenden empfohlen. Die Rosenkränze und Anliegen durfte ich dem Jesuskind reichen, dabei kam ein goldenes Licht aus Seinem Herzen auf die Briefe, Rosenkränze und auf uns herab.

Die Gottesmutter sprach: „Liebe Kinder, dies ist mein geliebter Sohn! Werdet auch ihr ein Kind aus Seiner Hand. Seht, wenn ich auf mein Land schaue, sehe ich, wie viele Tränen meine Kinder weinen. Kommt zu meinem Sohn Jesus! Er wandelt eure Tränen. Er wandelt sie in Seiner Liebe. Achtet auch ihr auf meine Kleinen, auf jedes einzelne Kind. Jedes Kind ist ein Geschenk des himmlischen Vaters. Versteht dies und handelt danach. Achtet meine Kleinen. In jedem Kind begegnet euch mein göttlicher Sohn Jesus.“

Nun betete die Gottesmutter vor: „Ehre sei dem Vater und dem Sohn und dem Heiligen Geist ...“

Ich antwortete: „... wie im Anfang, so auch jetzt und alle Zeit und in Ewigkeit. Amen.“

08.12.2004 - O Jesus, Göttliches Kind

Ich hörte die Stimme der heiligen Teresa von Avila. Sie betete mit mir und sprach:

„O Jesus, göttliches Kind und erhabene Majestät zugleich, wer von den Menschen kann Dich erfassen, wer kann Deine Liebe zu uns Armseligen begreifen?“

Die Klugen nennen Deine Liebe töricht, doch Du schaust auf sie und liebst nur. Die Kleinen nehmen Deine Liebe dankbar an. Die Augen der Welt stören sie nicht, wenn Du nur bei ihnen bist und sie liebst.

Zeige Dich uns, Herr Jesus, Du Sohn Gottes!
Vergiss uns nicht, erbarme Dich unser!

Deine Liebe ist töricht für die Klugen, weil Du Dich durch Deine Priester ganz hingibst.

Wer hat Deine Liebe verdient, Herr, wer kann dieses von sich sagen?

O göttliches Kind, in aller Lieblichkeit kommst Du zu uns. Du beschenkst uns, die Klugen, wie die Kleinen. Für uns wirst Du klein, damit wir Dich fassen können.

Dein Zepter ist die Liebe, die Barmherzigkeit ist die Welt in Deiner Hand, Dein erhabenes Kleid ist die Treue und Deine Königskrone, o himmlisches Kind, ist die Allmacht des Vaters, der Eine, der Drei in sich birgt.

Dein Gruß ist der Friede, Deine kindlichen Worte unser Segen.

O göttliches Kind, wer Dich sieht, wird erkennen, dass Du es bist, o Jesus, der die Kirche regiert und durch alle Zeiten führt.

Denn was töricht ist, ist seiner Majestät recht, damit die Kleinen reich beschenkt und die Mächtigen regiert werden.

O himmlischer Kaiser, schaue auf uns!
O göttliches Kind, regiere uns!“

Heiligabend, 24.12.2004 - Betrachtung der Göttlichen Liebe

Ich höre die Stimme der heiligen Teresa von Avila:

„Koste den Segen der Heiligen Nacht. Verzehre dich ganz in der Liebe des Herrn. Unfassbar, welche Gnade uns zuteil wurde und immer aufs Neue zuteil wird. Seine erhabene Majestät verließ den göttlichen Thron und wählte aus Liebe zu uns die Armut und Kleinheit, weit entfernt von aller Erhabenheit. Warum hat Er uns so getan?

Weil Er uns liebt, jeden Menschen... und so wollte Er uns nahe sein, Seine göttliche Majestät, geboren als Mensch, ein Zeugnis Seiner unendlichen Liebe. Schau auf das Kind in der Krippe, begreifst du, was auch Es dir sagen möchte?“

„Liebe so, wie auch Ich geliebt habe und immer liebe. Sieh Mich an, schließe Mich in deine Arme. So will Ich Zugang zu deinem Herzen finden; schenke Mir deine Liebe. Dein Glaube soll ein Abbild Meiner lebendigen Liebe sein. Ich will nicht, dass du Mich anschaust, in Mich verliebt bist und Mich rufst: Herr, Herr! Ich will von dir ganz und gar geliebt werden. Liebe Mich! Deine Liebe sei lebendig und leidenschaftlich. Deine Worte und Taten mögen ein einziger Ausdruck Meiner Liebe sein. Dein Glaube möge Meine gelebte Liebe sein. Im Leiden brennt Meine Liebe wie Feuer. Verzehre dich für Mich, Ich will eins sein mit dir!“

„So sprach das erhabene göttliche Kind Jesus zu mir in der Heiligen Nacht, so spricht Es zu dir und zu jedem Menschen. So ruft der göttliche König in ganz besonderer Weise Seine Priester und alle Geweihten, lebendige Zeugen Seiner Liebe zu sein. Meine Freundin, wenn Er dich Kleine nun schon in so verzehrender Weise ruft, wie mag Er dann wohl zu Seinen Priestern sprechen?“

Gebet zum Heiligen Geist

Anschließend betete sie mit mir folgendes Gebet:

„Heiliger Geist, erhabene göttliche Kraft, öffne die Tore meines Herzens für meinen Herrn.

Heiliger Geist, Du lebendige Kraft Gottes, komme zu mir und belebe mich.

Heiliger Geist, liebende Weisheit, leite mich auf dem Weg zum Herrn.

Heiliger Geist, verzehrende Liebe Gottes, schenke mir ein Herz, das mehr gibt, als es nimmt.

Heiliger Geist, göttliche Treue, bleibe bei mir, dass ich meinem Herrn Jesus folgen kann.“

Immer werde ich an diesem Ort bei euch sein. Betet für alle Nationen, denn ich will nicht, dass meine Kinder verloren gehen!
(Auszug aus der letzten Botschaft Mariens vom 03.10.2005)

Vortrag Warum ist die Gottesmutter Maria in Sievernich erschienen? von Manuela

8. Dezember 2017, 19.00 Uhr
Vortragsraum in Sievernich
Rövenicher Str. 2a

Inhalte des Vortrages:

1. Ihre Botschaft als Maria, die Makellose, für uns heute und in Zukunft.
2. Die Verehrung des kostbaren Blutes Christi und Mariens Mantelapostolat in Sievernich.
3. Die Heiligen von Sievernich.
4. Die eingetroffenen Botschaften.
5. Der große Liebesplan Gottes.
6. Können wir persönlich etwas tun?

Wir beginnen um 19.00 Uhr mit dem Rosenkranzgebet. Im Anschluss erfolgt der Vortrag. Es wird um eine Spende an den Förderverein G. u. B. Sievernich e.V. gebeten.
Anmeldung erbeten unter 02252/3500

Montag, 04.12.2017

Hauptgebetstreffen

10.30 Rosenkranz, Barmherzigkeitsrosenkranz, Anbetung u. Angelus
14.00 Kreuzweg im Pfarrgarten
15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Anbetung, Rosenkranz
16.30 Beginn der Gebete der Blauen Gebetsoase
18.15 **Heilige Messe**, Anbetung, danach ca.
19.15 Angelus an der Kapelle
Beichtgelegenheit bei Herrn Pfr. Kremer und bei Herrn Pfr. Koch

Freitag, 08.12.2017, 19 Uhr:

Vortrag von Manuela, (s. Kasten links)

Montag, 11. und 18.12.2017

10.30 *tägliches Rosenkranzgebet in der Kirche*
17.00 *Barmherzigkeitsrosenkranz – Friedensgebet - Aussetzung, Rosenkranz mit Anbetung*
18.35 *Angelus an der Kapelle*

Montag, 08.01.2018

Hauptgebetstreffen

14.00 Kreuzweg im Pfarrgarten
15.00 Barmherzigkeitsrosenkranz, Anbetung, Rosenkranz
16.30 Beginn der Gebete der Blauen Gebetsoase
18.15 **Heilige Messe**, Anbetung, danach ca.
19.15 Angelus an der Kapelle
Beichtgelegenheit bei Herrn Pfr. Kremer und bei Herrn Pfr. Koch

Wir beten auf Wunsch der Mutter Gottes täglich den Rosenkranz um 10.30 Uhr in der Sievernicher Kirche.

Ab sofort beten wir am Freitag immer den Priesterrosenkranz für unsere Priester. Am Sonntag und am Samstag singen wir vor dem Rosenkranz Lobpreis- und Anbetungslieder.

Internetpräsenz des Fördervereins:
www.Sievernich.eu mit Tageslesungen u. Evangelium

Spenden

Zur Förderung und Planung des Geistlichen Zentrums in Sievernich sind wir für Spenden dankbar
Förderverein KGZ, Kto 31853010 Pax-Bank Köln, BLZ 37060193
IBAN DE20 3706 0193 0031 8530 10 / BIC GENODED1PAX

Impressum:
Förderverein G. u. B. Sievernich e.V.
Pfarrer-Alef-Str. 21; 52391 Vettweiß-Sievernich
Tel. 02252 3500
Muttergottes@Sievernich.eu